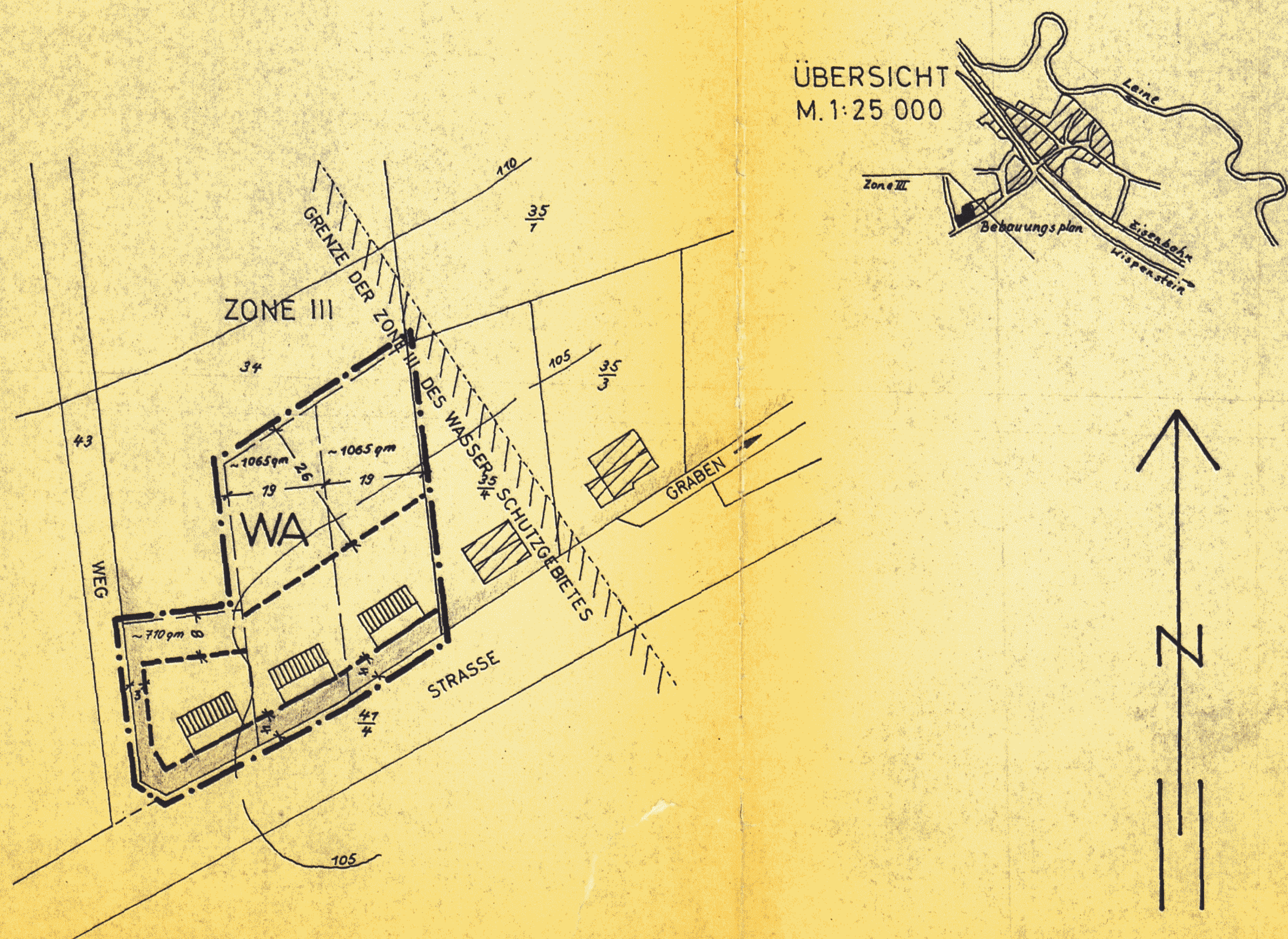


FÖHRSTE BEBAUUNGSPLAN NR.3 M.1:1000

„IM MÖRIK II“ ZEICHENERKLÄRUNG SIEHE BEIBLATT ALS BESTANDTEIL DIESES PLANES

LEGENDE

zum Bebauungsplan „IM MÖRIK II“ DER GEMEINDE FÖHRSTE
Erklärungen und Festsetzungen sind Bestandteile des Hauptplanes



ÜBERSICHT
M.1:25 000

DIE GEMEINDE IST MIT DEM VORENTWURF EINVERSTANDEN. FÖHRSTE, DEN 4.2.1964

BÜRGERMEISTER:

GEMEINDEDIREKTOR:

i.V. Paus

Viktor

4.2.1964

SIEGEL:

<p>Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt.</p> <p>Alfeld (L.) den 28.10.1964</p> <p>Katasteramt</p> <p>Siegel</p> <p>Regierungsvermessungsamt</p>	<p>Entwurf ausgearbeitet</p> <p><i>H. Lehberg</i></p> <p>Hildesheim, den 2.12.1963</p> <p>Diese Zeichnung darf ohne meine Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen zum Zwecke anderweitiger Benutzung mitgeteilt werden. Urhebergesetz 19.6.1901</p>	<p>Der Plan ist in die Örtlichkeit übertragbar.</p> <p>Alfeld (L.) den 28.10.1964</p> <p>Katasteramt</p> <p>Siegel</p> <p>Regierungsvermessungsamt</p>
<p>Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gem. § 2 Abs. 5 Bundesbaugesetz beteiligt worden.</p> <p>16.3.1964</p> <p><i>Viktor</i></p> <p>FÖHRSTE, den 16.3.1964</p>	<p>Beschlossen gem. § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)</p> <p>FÖHRSTE, den 7.9.1964</p> <p><i>i.V. Paus</i></p> <p>Bürgermeister</p> <p><i>Viktor</i></p> <p>Stadt-Gemeindedir.</p>	<p>Entwurf mit Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 8.9.64 bis 8.10.64</p> <p>FÖHRSTE, den 22.10.64</p> <p><i>Viktor</i></p> <p>Stadt-Gemeindedirektor</p>
<p>Der Bebauungsplan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen.</p> <p>am 20.10.64</p> <p>FÖHRSTE, den 22.10.64</p> <p><i>Paus</i></p> <p>Bürgermeister</p> <p><i>Viktor</i></p> <p>Stadt-Gemeindedir.</p>	<p>Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage IHSB3, 27.3(3)</p> <p>8. Febr. 1965</p> <p><i>Paus</i></p> <p>Regierungspräsident</p> <p>im Auftrage</p>	<p>Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gem. § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht</p> <p>am 26.2.1965</p> <p>den 30.3.1965</p> <p><i>Paus</i></p> <p>Stadt-Gemeindedirektor</p>

- Geltungsbereich
- Höhenlinien (Vergrößerung nach M. 1:25000, daher ungenau.)
- Vorhandene Grenzen
- Aufzugebende Grenzen
- Geplante Grenzen
- Festsetzungen gemäß § 9 BauG. in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BNVO).
- Maß der baulichen Nutzung durch Angabe der Geschos-Flächen-Zahlen (GFZ).

WA Allgemeines Wohngebiet - WA - (BNVO)

Zulässige Bauvorhaben gemäß § 4, Abs.(2) BNVO. Ausnahmen gemäß § 4, Abs.(3) BNVO sind zugelassen.

Vorhandene bauliche Anlagen, ein Vollgeschoß, GFZ = 0,4



Vorhandene bauliche Anlagen, zwei Vollgeschosse, GFZ = 0,7



Stellung der geplanten baulichen Anlagen:

Wohngebäude, 1 Vollgeschoß, Geschosflächenzahl 0,4
Satteldach von 35 - 50°



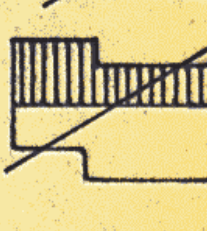
Wohngebäude, 2 Vollgeschosse, Geschosflächenzahl 0,7
Satteldach von 25 - 30°



Wohngebäude, 3 Vollgeschosse, Geschosflächenzahl 0,9
Dachneigung v. 25 - 30°



Wohngebäude in Bungalowbauweise, (ohne Dachaufbauten)
1 Vollgeschoß, Geschosflächenzahl 0,3
Dachneigung v. 25 - 30°
Dach



Garagen mit Flachdach



Garagen mit Satteldach in Neigung des Hauptgebäudes



Ställe mit Satteldach in Neigung des Hauptgebäudes



Baulinien, einzuhalten

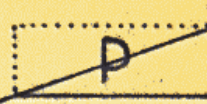
Hinterere und seitliche Baugrenze

Öffentliche Verkehrsfläche

Sichtdreiecke: Sichtflächen sind von jeglicher Bebauung und Bewuchs über 80 cm Höhe - gemessen von Fahr-
bahnoberkante - freizuhalten. Einfriedigungen sind
entlang der klassifizierten Straßen im Abstand von
0,10 m zu errichten.



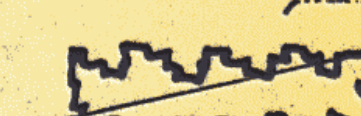
Öffentliche Parkfläche



Private, nicht eingezäunte Einstellplätze



Öffentliches Grün



Privates Grün, kein Bauland



Vorhandene Bäume



Geplante Bepflanzung mit Pflichtbäumen



VERVIELFÄLTIGT MIT GENEHMIGUNG DES KATASTERAMTS ALFELD. VERVIELFÄLTIGUN-
GEN JEDER ART SIND NICHT GESTATTET.